



GREMMLER®

BAUCHEMIE

GI 166-001 Betonkleber fein, Kartuschenvariante

- KTW-Zulassung nach C3 Ausrüstungsgegenstände

PRODUKTBESCHREIBUNG

GI 166-001 ist ein lösemittelfreier, mineralisch gefüllter Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis. Das Produkt wird zum Fixieren, Verkleben und kraftschlüssigen Verbinden von Werkstücken aus Beton oder armiertem Beton eingesetzt. Es wird hauptsächlich zur Verklebung von Sichtbeton- und FB-Stopfen verwendet. Die Verklebung anderer Materialien ist möglich, muss aber im Vorfeld geprüft werden. Das Produkt ist nicht für Verstärkungs- und Instandsetzungszwecke im Sinne der EN 1504-4 einsetzbar.

GI 166-001 erfüllt die Anforderungen an die Kategorie „C3 Ausrüstungsgegenstände“ (Hauptleitung) gemäß der Epoxidharzleitlinie für den Trinkwasserkontakt (Kaltes Wasser).

GI 166-001 ist thixotrop eingestellt und daher auch auf senkrechten Flächen und im Überkopfbereich anwendbar.

Das Produkt zeichnet sich durch eine gute Klebkraft und hohe Standfestigkeit aus. Es kann mit sehr guter Geschmeidigkeit in hohen Schichtstärken aufgebaut werden.

GI 166-001 ist konzipiert für den Einsatz auf mineralischen Untergründen mit einer zementären Restfeuchte bis 4 % (gemessen nach CM).

Das Produkt besitzt eine extrem niedrige Wasseraufnahme, härtet nahezu schrumpffrei aus und erreicht hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten. Der Ausdehnungskoeffizient entspricht annähernd dem von Beton.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

Farbton:

Grau

Liefereinheit:

700 g Doppelkammerkartusche

Haltbarkeit:

Vom Tag der Produktion 12 Monate
Lagerung in original verschlossenen Gebinden
Trocken, kühl, frostfrei

TECHNISCHE DATEN:

Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:

ca. 1,30 g/cm³

Haftzugfestigkeit:

> Betonbruch

Shore-Härte:

D 83 – 87

Druckfestigkeit*:

ca. 75 – 80 N/mm²

Biegezugfestigkeit*:

ca. 30 N/mm²

E-Modul*:

ca. 10.000 – 12.000 N/mm²

Festkörper:

100 %

Viskosität (25 °C):

Komponente A: Pastös
Komponente B: Pastös

* Die angegebenen Werte setzen eine 100%ige Benetzung voraus.



VERARBEITUNG

Mischungsverhältnis:

1 : 1 (nach Volumen)

Materialverbrauch:

1,3 kg/m²/mm Schichtstärke

Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

20 – 30 Minuten (30 °C)

40 – 60 Minuten (20 °C)

90 – 120 Minuten (10 °C)

Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)

7 Tage (20 °C)

10 Tage (10 °C)

Verarbeitung/Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen, wie Bürsten Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel, Schleifen etc. vorzubereiten.

Die zu verklebenden Betonbauteile müssen mindestens 28 Tage alt sein.

Wir empfehlen im Vorfeld Eignungsversuche durchzuführen.

Verarbeitung/Werkzeug:

Handdruck- oder Druckluftspritze

Verarbeitung/Applikation:

Die Verschlusskappe von der Kartusche abschrauben und den Stopfen entfernen. 2K-Mischerdüse aufschrauben und die Kartusche in eine Handdruck- oder Druckluftspritze einsetzen. Vor dem Auftrag auf die zu verklebenden Bauteile sollte der Hebel der Druckspritze solange betätigt werden, bis ein gleichmäßiger Austritt von Harz und Härter zu erkennen ist. Dieses Material nicht verwenden, die Spitze der Düse mit einem Tuch säubern und erst danach mit der Verklebung beginnen.

Das Material gleichmäßig auf den zu verklebenden Bauteilen auftragen. Es ist auf eine vollflächige, hohlraumfreie Verklebung zu achten. Unmittelbar nach Auftrag des Klebers werden die zu verklebenden Flächen aufeinandergepresst und ggf. beschwert. Bei Senkrecht- oder Überkopfverklebungen müssen die Bauteile je nach Temperatur und Schichtstärke mindestens 12 Stunden fixiert werden.

Das Material ist konzipiert für Schichtstärken zwischen 1 mm und 20 mm.

Verarbeitung/Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.



SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

BG-Regel BGR 227, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie).

Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

GREMMLER BAUCHEMIE GMBH
LISE-MEITNER-STRASSE 5
46569 HÜNXE

TELEFON: +49 (0)281 9440340
FAX: +49 (0)281 9440344
info@gremmler.de
www.gremmler.de

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
(Grenzwert 2010)

Genauere Angaben auf Rückfragen

GISCODE:

RE 1